

**Niederschrift über die 10. Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag,
20.05.2025, 18:30 Uhr in der Stadtbücherei, Unter den Linden 1, Ratzeburg**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinz Suhr

Mitglieder

Frau Kirsten Boertz
Herr Jürgen Hentschel
Herr Erich Rick
Frau Corinna Ruth
Herr Werner Rütz
Herr Frank-Peter Saur
Frau Marion Wisbar

stellvertretende Mitglieder

Frau Sonja Busekow
Herr Frederic Götze
Herr Uwe Martens
Herr Matthias Radeck-Götz
Herr Dr. Gert Schwiethal

nicht stimmberechtigt
vertritt Herrn Nicolas Reuß
vertritt Frau Erica Maeder

vertritt Herrn Robert Wlodarczyk

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Eckhard Graf
Frau Sarena Denkewitz
Herr Axel Koop
Herr Said Ramez Payenda
Frau Sophie Skowronek
Frau Anica Wittfoth
Herr Michael Wolf
Herr Sebastian Exner

zugleich Protokollführung
Vertreterin des Personalrats

Entschuldigt:

Herr Nicolas Reuß
Frau Erica Maeder
Herr Robert Wlodarczyk

vertreten durch Herrn Frederic Götze
vertreten durch Herrn Martens
vertreten durch Herrn Dr. Schwiethal

Öffentlicher Teil

Top 1 - 10. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.05.2025

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Suhr, eröffnet um 18:30 Uhr die 10. Sitzung des Finanzausschusses in der Stadtbücherei Ratzeburg, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Protokollführung wird Frau Skowronek bestellt.

Top 2 - 10. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.05.2025

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Herr Martens schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten Sitzung zu besprechen.

Herr Graf erklärt, dass es momentan keine Beförderung gibt. Es ist zurzeit wichtig, über eine hauptamtliche Beförderung zu verfügen.

Herr Wolf sagt, dass im nächsten Planungs-, Bau- und Umweltausschuss im Juli 2025 das Forstgutachten vorgestellt und dieses Thema inhaltlich besprochen wird. Es geht augenblicklich nur darum, die Verkehrssicherheit aufrecht zu erhalten. Die konkrete Ausrichtung der Waldbewirtschaftung müsse im fachlich zuständigen Ausschuss beraten werden; hierbei sind auch die verschiedenen Funktionen des Waldes zu berücksichtigen und zu sichern.

Herr Martens zieht seinen Antrag, den Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung zu nehmen, zurück.

Herr Saur schlägt hingegen vor, den Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung zu nehmen, um das Thema zunächst in den Fraktionen zu behandeln und dann in der nächsten Sitzung zu besprechen.

Herr Hentschel merkt an, dass die Mitglieder keine allgemeinen Informationen von der Verwaltung erhalten werden, wenn der Tagesordnungspunkt rausgenommen wird.

Der Vorsitzende lässt nun über den Vorschlag von Herrn Saur, den Tagesordnungspunkt 8 von der Tagesordnung zu nehmen, abstimmen.

Abstimmung:

1 Ja-Stimme 9 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Weitere Anträge und Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Tagesordnung bleibt somit in ihrer vorliegenden Fassung bestehen.

Top 3 - 10. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.05.2025
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 18.02.2025

Einwendungen werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Somit gilt die Niederschrift vom 18.02.2025 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 10. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.05.2025
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: SR/BerVoSr/685/2025

Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Finanzausschuss nimmt den vorliegenden Bericht zur Kenntnis.

Top 5 - 10. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.05.2025
Bericht der Verwaltung
Vorlage: SR/BerVoSr/687/2025

Herr Payenda erläutert, dass die regionalisierten Zahlen der Mai-Steuerschätzung für 2025 für Schleswig-Holstein veröffentlicht worden sind. Allerdings entsprechen diese nicht dem üblichen Detaillierungsgrad, sodass lediglich eine allgemeine Feststellung getroffen werden kann, dass für das Land Schleswig-Holstein sowie die Kommunen insgesamt Mindereinnahmen zu erwarten sind. Diese resultieren insbesondere aus der Umsetzung von Steuerrechtsänderungen, wobei insbesondere bei der Einkommensteuer mit Einbußen zu rechnen ist. Die genaue Entwicklung bleibt abzuwarten. Die detaillierten Ergebnisse für die Stadt Ratzeburg werden als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

Herr Koop berichtet, dass ein Entwurf zur Novellierung der Städtebauförderungsrichtlinien seitens des Ministeriums für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein eingegangen ist. Unter anderem ist eine Änderung der Förderdauer und der Fördersätze geplant. Diese Städtebauförderungsrichtlinien sollen zum 1. Januar 2026 in Kraft treten. Es wird seitens des Ministeriums über die kommunalen Landesverbände um Stellungnahme gebeten. Die Stadt Ratzeburg hat mit Schreiben vom 21.05.2025 dem Städteverband Schleswig-Holstein eine diesbezügliche Stellungnahme abgegeben. Sie ist dem Protokoll als Anlage 2 beigelegt.

Herr Wolf erwähnt, dass hierfür vermutlich erst mit einer Rückmeldung seitens des Ministeriums im Oktober dieses Jahres gerechnet werden kann.

Top 6 - 10. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.05.2025 **Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Der Vorsitzende eröffnet die sogenannte Einwohnerfragestunde und bittet um Wortbeiträge. Es liegen keine Wortmeldungen vor, sodass mit der Beratung zum nächsten Tagesordnungspunkt fortgefahren wird.

Top 7 - 10. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.05.2025 **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

Top 8 - 10. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.05.2025 **Beförstungsvertrag Stadtwald Ratzeburg 2025** **Vorlage: SR/BeVoSr/120/2025**

Herr Exner erläutert ausführlich, dass die Stadt Ratzeburg die Pflichtaufgabe als Waldeigentümer die Erhaltung, die Pflege und das Reagieren auf Schaderreger und Klimaveränderungen des Waldes innehat. Die Frage, wie der Wald bewirtschaftet wird, kann jährlich seitens der Verwaltung neu beraten und dementsprechend angepasst werden. In den letzten Jahren gewann das Thema der Verkehrssicherung zunehmend an Bedeutung (z. B. abgestorbene Äste in Erholungsbereichen). Auch hier gab es eine Zusatzvereinbarung mit dem Kreisforst. Es wird somit eine neue forstfachliche Kompetenz benötigt, da der Kreisforst aufgrund von fehlender Kapazität diese Aufgabe nicht mehr vollumfänglich erledigen kann.

Daher wurde in Abstimmung mit dem Kreisforst, die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, als neuer Partner für die Forstbetreuung vorgeschlagen. Sie bietet eine Betreuung durch Revierförster zu einheitlichen, veröffentlichten Sätzen an. Ohne eine neue Vereinbarung könnte eine verkehrssicherungspflichtige Lücke entstehen.

Die letzte Waldkontrolle durch den Kreisforst liegt vor, aber eine neue Kontrolle für 2026 wird es ohne Vereinbarung nicht geben. Verzögerungen oder neue Verhandlungen könnten dazu führen, dass die Stadt über ein Jahr lang ohne gültigen Vertrag da steht – was rechtlich und versicherungstechnisch bedenklich wäre. Daher ist es nötig einen neuen Partner zu suchen, der diese Aufgaben sicherstellen kann.

Herr Martens fragt nochmal genau nach, ob es hier wirklich nur darum geht, die pflichtigen Aufgaben zu regeln, um dann die Frage der Bewirtschaftung des Stadtwaldes im nächsten Bauausschuss zu klären. Er fühle sich im Finanzausschuss mit dieser Angelegenheit ein wenig überfordert.

Herr Wolf macht darauf aufmerksam, dass die Verwaltung den Finanzausschuss keineswegs in so eine Situation bringen wollte. Der Kreis hat letztes Jahr ein Forstgutachten aufstellen lassen, in dem letztendlich der Wald beschrieben ist. Daraus lässt sich erkennen, dass es sich nicht um einen Wirtschaftswald handelt. Alles Weitere, wie vor allem das Fachliche, soll im nächsten Planungs-, Bau- und Umweltausschuss am 21. Juli 2025 erläutert und diskutiert werden.

Herr Dr. Schwiethal bedauert, warum diese Thematik erst jetzt besprochen wird, denn die Kündigung seitens des Eigenbetriebs Kreisforsten erfolgte bereits im August 2024. Zudem verweist er auf den § 1 im Forstbetreuungsvertrag, der sagt, dass jährlich von der Forstabteilung zusammen mit der Stadt Ratzeburg zum Stichtag 01.09. auf Basis der jeweils aktuellen Forsteinrichtung ein Wirtschaftsplan zu erstellen ist. Er fragt, ob die Stadt hier somit jährlich verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten für den Wirtschaftsplan hat.

Herr Wolf antwortet, dass es sich hierbei lediglich um Beispiele handelt und die Stadt also durchaus eine derartige Gestaltungsmöglichkeit besitzt.

Herr Graf erklärt zur ersten Frage von Herrn Dr. Schwiethal, dass es sich in den letzten Monaten aufgrund einer personellen Unterbesetzung im Fachbereich 6 sehr schwierig gestaltet hat und bittet hierfür um Verständnis. Dies wurde auch im Hauptausschuss berichtet.

Herr Hentschel fragt, ob es im nächsten Ausschuss am 21. Juli 2025 möglich wäre, Förderfragen zu klären.

Herr Wolf bejaht dies.

Der Vorsitzende, Herr Suhr, lässt nun abstimmen.

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen (mehrheitlich beschlossen)

**Top 9 - 10. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.05.2025
Fördermitgliedschaft der Stadt Ratzeburg im Volkskundemuseum
Schönberg e. V.
Vorlage: SR/BeVoSr/114/2025**

Herr Hentschel stellt fest, dass die FRW der Fördermitgliedschaft der Stadt Ratzeburg im Volkskundemuseum Schönberg nicht zustimmen wird. Diese Gelder sollen lieber für andere Zwecke verwendet werden.

Andere Fraktionen wie die CDU, SPD und die FDP schließen sich dem an.

Der Vorsitzende, lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt,
den Beitritt der Stadt Ratzeburg als Fördermitglied im Verein „Volkskundemuseum in Schönberg e. V.“.

0 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Top 10 - 10. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.05.2025

I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025;

hier: I. Nachtragsstellenplan 2025

Vorlage: SR/BeVoSr/113/2025

Herr Martens spricht die steigenden Zahlen im Bereich des Wohngeldes und die anspruchsvollere Betreuung bei Flüchtlingen an und fragt hierzu, ob es sich in der Beschlussvorlage um aktuelle Zahlen der Stadt Ratzeburg handelt.

Frau Denkewitz bejaht dies. Es gibt zurzeit weniger Zuweisungen aufgrund der politischen Lage. Außerdem besteht laut Statistik wieder ein Zulauf der Grundsicherung. Perspektivisch muss sich hierfür ausgerichtet werden, dass dieser Bereich personell gut besetzt ist, denn diese Thematik ist nämlich sehr komplex.

Ebenso fragt Herr Martens, ob die von der Stadt Ratzeburg gemieteten Wohnungen für die Flüchtlinge generell kontrolliert werden, um die entstandenen Schäden zu reduzieren.

Frau Denkewitz antwortet, dass die Flüchtlingsbetreuerin dies bei ihren Besuchen tut. Dies bietet jedoch keinen 100%igen Schutz. Außerdem gibt es noch einen Hausmeister, der ebenfalls unterstützt. Dieser kontrolliert auch das Schlichthaus.

Frau Wisbar fragt, wie sich momentan die Krankenständen im Fachbereich 3 verhalten.

Frau Denkewitz erklärt, dass es welche gab, nun aber zurzeit alle wieder anwesend sind.

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt 10 abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der **Finanzausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung, den I. Nachtragsstellenplan 2025 gemäß Entwurf (07.05.2025) zur Vorlage zu beschließen.

2. Der **Hauptausschuss** beschließt,

a) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.

alternativ:

b) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:

.....
3. Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses – ohne/mit Ergänzung – den I. Nachtragsstellenplan 2025 gemäß Entwurf (07.05.2025) zur Vorlage.

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen (einstimmig)

Top 11 - 10. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.05.2025

I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025;

hier: I. Nachtragshaushaltssatzung 2025

Vorlage: SR/BeVoSr/116/2025

Hier liegen keine Wortmeldungen vor, sodass direkt mit der Abstimmung fortgefahren wird.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt,
die I. Nachtragshaushaltssatzung 2025 gemäß Entwurf

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen (einstimmig)

Top 12 - 10. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.05.2025

Anfragen und Mitteilungen

Herr Rütz fragt, wie weit die Verwaltung mit dem Abschluss des Jahres 2024 ist.

Herr Payenda antwortet, dass die Verwaltung gerade fleißig dabei ist, den Jahresabschluss für das Jahr 2024 zu fertigen. Es liegen momentan nur kleine Sachverhalte vor, die den Abschluss derzeit noch etwas verlängern. Ein Teil davon sind zum Beispiel diverse Umbuchungen, die noch vorgenommen werden müssen. Der Haushaltsausgleich ist jedoch aktuell gewährleistet. Außerdem wird erwartet, dass die geplante Kreditaufnahme für das Jahr 2024 gesenkt wird.

Herr Rick spricht das Thema der Organisationsuntersuchung an und fragt nach dem aktuellen Stand.

Herr Koop erläutert, dass hier eine gemeinsame Sitzung im März erfolgte, in der die Fa. BSL den Stand erläuterte. Jedoch wurden nicht alle Erkenntnisse aufgeführt und es sind Fehler aufgetaucht, die korrigiert werden mussten. Am 02. Juni soll dem Hauptausschuss das Ergebnis vorgestellt werden. Dieser Ergebnisbericht wird dem Finanzausschuss ebenfalls mitgeteilt.

Zuletzt erwähnt Herr Graf den „Tag der offenen Tür“ am 15. Juni 2025 bei der Bundespolizei in Ratzeburg und lädt alle Mitglieder des Finanzausschusses recht herzlich von 12 bis 14 Uhr dazu ein. Dort wird das 70-jährige Jubiläum gefeiert.

Top 13 – 10. Sitzung des Finanzausschusses v. 20.05.2025
Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende, Herr Suhr, schließt sodann die Sitzung um 19:33 Uhr.

Ende: 19:33 Uhr

gez. Heinz Suhr
Vorsitzende/r

gez. Sophie Skowronek
Protokollführung